23

19 Oct 1821

Euer Hochwohlgeboren

habe ich, bezüglich auf meinen Letzten von voriger Woche anliegend die von Dünge quittirt zurückerhaltene Consignation über die Archiv-Materialien zu übersenden die Ehre. Derselbe wünscht zur Auffüllung der 5 auf einmal zu liefernden Fässer des Rests vom 3ten Bande noch zwey von Euer Hochwohlgeboren in Vermehrung gehaltenen Ex-Pfr. Beyträge, sobald als möglich zu erhalten; nämlich 1. das Verzeichniß der Gotha'schen Handschriften. 2. die von Dr. Pertz aus Wien eingeschickten Urkd: a: ex archivo Mellicensi. b) Collatco Chronici Mellicensis. — Ich darf Ew: Hochwohlgebohrenen ersuchen, diese Urkd gefälligst unmittelbar an Dünge nach Heidelberg abschicken zu wollen. — An Herrn Minister Fr. v. Stein, der nun in Nassau wieder eingetroffen seyn wird, habe ich geschrieben und die neuesten Nachrichten P. C. mitgetheilt. — Auch von Dr. Pertz habe ich neueste Nachrichten vom 8ten M. nach seiner Rückkunft aus Krayna wo derselbe einen vortreffl. Paulus Diaconus zu sehen und in der Sammlung des Herrn v. Jankovich 70 Handschriften vorfand die der Geschichtforschung Gesellschaft Aufmerksamkeit verdienen. Er wird seinen Bericht und das Verzeichniß nächstens einsenden. Ew. Hochwohlgeboren, ihre angekündigte Zuschrift hatte er nochnicht erhalten. — Ich hoffe, daß die Dünge Materialien nächste Woche in Frankfurt seyn können, und habe indessen mit H. Krebs der sich bey mir nun vorläufig sicherer Gelegenheit, die Versendung genommen, daß zur Zeit der nächsten Gesellschaftssitzung diese 3 letzten Fässer des 3ten Bandes, von der Verlagshandlung zur Probe aufzeigen Rechnung & Verlag gedruckt versandt werden; da das Haushalten der Rechnungsablage zeigte, daß der bisherige Absatz (nicht 300 Exemplare) die Kosten deckte. —

Hochachtungsvollst beharren

Ew. Hochwohlgeboren

ganz gehorsamster Diener

Pertz

Mayntz d. 19ten Oct. 1821.